



Hubert Aiwanger besuchte Landesgartenschau in Freyung

Beitrag

Es ist die höchstgelegene Gartenschau, die es bisher in Bayern gab. Einen eigenen Eindruck machte sich Hubert Aiwanger, bayerischer Wirtschaftsminister sowie stellvertretender bayerischer Ministerpräsident, von Wald.Weite.Wunderbar. in Freyung. Bei seinem Rundgang wurde er begleitet von der stellvertretenden Landrätin des Landkreises Passau, Roswitha Toso, dem Thurmansbanger Bürgermeister Martin Behringer und dem Landtagsabgeordneten Manfred Eibl. Begrüßt wurde der Staatsminister vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Freyung, Christoph Endl. Das Konzept und das Gelände der Gartenschau auf dem 800 Meter hohen Geyersberg erläuterten die LGS-Geschäftsführerin Claudia Lenz und Gerhard Zäh, VGL-Verbandspräsident und Vorsitzender Bayerische Landesgartenschauen. Hubert Aiwanger war beeindruckt, dass von dem 11 ha großem Gartenschauareal 9 ha als Daueranlage bleiben. Er wünschte eine gelingende Nachnutzung des Geländes und meinte: „Die Landesgartenschau ist einem Besuch wert“.

Bericht und Foto: Freyung 2023 gGmbH

Bildunterschrift: Hubert Aiwanger (re.) war beeindruckt von der Landesgartenschau in Freyung und probierte gleich die historischen landwirtschaftlichen Geräte: (v. li.) Christoph Endl, Gerhard Zäh, Manfred Eibl, Roswitha Toso und Martin Behringer.



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Freyung
2. Landesgartenschau
3. Niederbayern